



Landmannschaft der Banater Schwaben  
Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld e.V.

# HEIMATBLATT HATZFELD

14. Ausgabe 2007



## Neuigkeiten und Kurznachrichten aus unserer Heimatortsgemeinschaft und aus Hatzfeld

- In unserer Heimatortskartei sind insgesamt 5777 Personen (bzw. 2731 Anschriften) erfasst, die in 751 Orten in 17 Ländern leben und zwar: 4925 Personen in Deutschland, 450 in Rumänien (davon 432 in Hatzfeld), 150 in den USA, 148 in Österreich, 23 in Frankreich, 20 in Kanada, 10 in Australien, jeweils unter 10 Personen in den restlichen zehn Ländern. Ende 2006 waren 610 Hatzfelder Familien Mitglied der Landsmannschaft der Banater Schwaben und bezogen die „Banater Post“. Unser Heimatblatt ging an 617 Anschriften.
- Bei der von der Kulturgesellschaft Hatzfeld am 17. März 2006 in Nürnberg ausgerichteten Weinkostprobe ging der 1. Preis an Max Vid, der 2. Preis an Mathias Neidenbach und der 3. Preis an Rudi Agoston. Die beiden Ehrenpreise erhielten Richard Sele und Hans Krämer.
- Das vierte Handballturnier der Kulturgesellschaft Hatzfeld (Fürth, 29. April 2006) gewann der 1. FC Nürnberg vor Hatzfeld I und Hatzfeld II. Verantwortlicher Leiter des Turniers war Edwin Linster, als Schiedsrichter fungierte Alexander Jungbluth. Torschützenkönig wurde Ferdinand Kolbusz.
- Anfang Mai 2006 organisierte die Kulturgesellschaft Hatzfeld eine Fahrt an den Rhein.
- Michael Vastag veröffentlichte in der „Banater Post“ vom 20. Mai 2006 unter dem Titel *Fußballerstatuetten für Uwe Seeler und Franz Beckenbauer* eine Würdigung zum 100. Geburtstag des Holzschnitzers Peter Berberich.
- Zum 40. Todestag unseres Heimatdichters Peter Jung veröffentlichte Nikolaus Horn folgende Beiträge: *Peter Jungs Kampf um die Herausgabe des Gedichtbandes „Heidesymphonie“* (in: „Heimatblatt Hatzfeld“, 13. Ausgabe, 2006, S. 37-63), *Peter Jung zum Gedenken* (in: „Gerhardsbote“, 51. Jg., Nr. 5 vom Mai 2006, S. 35 f.), *Verse im Widerstreit der Zeiten* (in: „Banater Post“, 51. Jg., Nr. 12 vom 20.06.2006, S. 4 f.), *Heimatliebe und Naturverbundenheit. Der wenig bekannte Banater Dichter Peter Jung* (in: „Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien“, 14. Jg., Nr. 3437 vom 21.07.2006, S. 4).
- Beim Heimattag der Banater Schwaben am Pfingstsonntag, den 4. Juni 2006, auf dem Ulmer Messegelände lag die Zahl der anwesenden Hatzfelder Landsleute im gewohnten Rahmen. Im Foyer der Donauhalle hatte unsere HOG einen Bücherstand aufgebaut.
- Die Hatzfelder Beteiligung an den Sportveranstaltungen zum Heimattag der Banater Schwaben war 2006 rückläufig. Zum ersten Mal seit 1990 stellte Hatzfeld keine Handballmannschaft. Beim Fußballturnier hingegen waren wir mit einer Mannschaft (FC Hatzfeld Hechingen) vertreten. Wie in den Jahren zuvor, nahmen auch diesmal Gerda Brandstetter (Wolfratshausen) sowie Anton und Walter Lauer (Schifferstadt) am Tennisturnier teil.
- Anlässlich des Banater Heimattages in Ulm fand am 4. Juni 2006 die ordentliche Vorstandssitzung der HOG Hatzfeld statt, auf deren Tagesordnung ein Kurzbericht

des Vorsitzenden über die Tätigkeit seit dem Hatzfelder Heimattreffen 2005, der Kassenbericht sowie die weiteren Vorhaben der HOG standen.

- Am 22. Handballturnier der HOG Hatzfeld, das am 24. Juni 2006 in Ingelheim ausgetragen und wie immer von Martin Mühlroth organisiert wurde, beteiligten sich 14 Mannschaften, davon zwei aus Hatzfeld. Die Mannschaft Hatzfeld I wiederholte den Doppelerfolg des Vorjahres.
- Der in Hatzfeld geborene Journalist, Literatur- und Theaterkritiker Emmerich Reichrath, langjähriger Chefredakteur der Tageszeitung „Neuer Weg“ bzw. „Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien“, ist am 27. Juni 2006 in Bukarest verstorben.
- Peter Froh (Augsburg) hat Ende Juli bis Anfang August 2006 im Hatzfelder Kinderklub (das ehemalige Pionierhaus) einen Grafikkurs für künstlerisch interessierte junge Menschen geleitet. Die dabei entstandenen Arbeiten wurden während der Hatzfelder Tage (4.-6. August) der Öffentlichkeit gezeigt.
- Prof. Dr. Adalbert Koestner, ein international anerkannter Wissenschaftler auf dem Gebiet der Veterinärmedizin, ist am 2. August 2006 in Columbus, Ohio (USA) verstorben. Er war Ehrenbürger seiner Heimatstadt Hatzfeld.



*Helene und Hans Geiss schenkten der HOG diese großformatige, gerahmte Foto-montage. Die 20 Fotos zeigen Szenen aus der Oper „Preciosa“ von Carl Maria von Weber, die 1936 vom Gesang- und Sportverein „Landestreu“ mehrmals in Hatzfeld aufgeführt wurde. Josef Schira, der Vater von Helene Geiss, spielte seinerzeit eine der Hauptrollen. Mit Zustimmung der Spender überließ die HOG das Bild dem Stefan-Jäger-Museum in Hatzfeld, wo es in der Heimatstube einen Ehrenplatz erhielt.*

- Vom 4. bis 6. August 2006 fand die neunte Auflage der „Hatzfelder Tage“ statt, die auch diesmal von unserer HOG mitgestaltet wurden. Wichtigstes Ereignis war die Enthüllung einer mit finanziellen Mitteln der HOG errichteten Büste des Komponisten, Chorleiters und Musikpädagogen Emmerich Bartzer. Das Veranstaltungsprogramm umfasste zudem ein dem Banater Musiker gewidmetes Festkonzert im Kulturhaus sowie ein Orgel- und kirchenmusikalisches Konzert in der katholischen Pfarrkirche.
- Anlässlich der Hatzfelder Tage 2006 zeigte die Rumänisch-deutsche Kulturstiftung „Petre Stoica“ die Fotoausstellung „Hatzfelder Bürger in fünf Militäruniformen“. Das Fotomaterial war zum Teil von unserer HOG zur Verfügung gestellt worden.
- Heidi Volk (geb. Tomin) und ihr Ehemann Karl haben im August 2006, während ihres in Hatzfeld verbrachten Sommerurlaubs, ehrenamtlich als Organistin bzw. Küster in unserer Heimatkirche ausgeholfen.
- Am 7. September 2006 erhielt die HOG Hatzfeld e.V., als Dank für die Unterstützung und Förderung des Soldatenfriedhofs bei Stalingrad (wo sie die Namen unserer dort beim rumänischen Militär gefallenen Soldaten Peter Schnur und Johann Fritz anbringen ließ), eine Patenschaftsurkunde.
- Die Ungarische Széchényi-Nationalbibliothek Budapest bestätigte am 13. September 2006 den Erhalt der 13. Ausgabe (2006) unseres Heimatblattes.
- Am 16. und 17. September 2006 fand in Spaichingen das von Renate Koch vorbereitete zweite Treffen der einstigen Mitarbeiter der Entwurfsabteilung der Hatzfelder Knopffabrik statt.
- Die „Banater Post“ berichtete in ihrer Ausgabe vom 20. September 2006 vom Besuch der Donauschwäbischen Trachtengruppe aus Cincinnati (Ohio, USA) in Deutschland, Österreich und Ungarn. Auf dem Gruppenfoto sind vier von insgesamt sieben Enkelkindern unseres Landsmannes Josef Ludwig (siehe Heimatblatt 13, S. 179 f.) zu sehen, die an diesem Besuchsprogramm teilgenommen haben.
- Die Kulturgesellschaft Hatzfeld organisierte vom 30. September bis 3. Oktober 2006 eine Reise nach Südtirol.
- Dr. Walter Engel, langjähriger Direktor des Gerhart-Hauptmann-Hauses in Düsseldorf, trat Ende September 2006 in den Ruhestand. Er wurde 1942 in Deutschsankt-michael geboren, ist Absolvent des Hatzfelder Lyzeums und mit einer Hatzfelderin verheiratet.
- Unser Landsmann Hans Stein (Hanau) hat im Oktober letzten Jahres 200 € für die Umzäunung des Hatzfelder Friedhofs gespendet.
- Am 21. Oktober 2006 fand die traditionelle Seniorenkirchweih in Schärding am Inn (Oberösterreich) statt.
- Der Absolventenjahrgang 1966 des Hatzfelder Lyzeums feierte sein 40jähriges Jubiläum am 4. November 2006 in Nürnberg. Das Treffen wurde von Robert Kaiser organisiert.
- Der geschäftsführende HOG-Vorstand traf sich am 18. November 2006 in Ulm-Einsingen bei Hans Krutsch, Schriftführer, zu einer Arbeitsbesprechung.
- Mitglieder des HOG-Vorstandes überreichten dem Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ulm am 18. November

2006 ein patiniertes Gipsmodell der im August in Hatzfeld enthüllten Büste des Komponisten Emmerich Bartzler.

- Auf Vorschlag unserer Heimatortsgemeinschaft wurden Dr. Peter Fraunhofer (Wels/Österreich) und Petre Stoica (Hatzfeld/Rumänien) 2006 mit dem Ehrenbrief der Landsmannschaft der Banater Schwaben ausgezeichnet.
- Ingeborg Seitz, geborene Schenk, Schulrätin am Schulamt Enzkreis in Pforzheim, promovierte am 24. Januar 2007 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zum Doktor der Erziehungswissenschaften (Dr. paed.) mit einer Dissertation zum Thema „Wandel der Lehrerrolle: berufliche Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer im Alter von 40 bis 60 Jahren am Beispiel des Bundeslandes Baden-Württemberg (Balance zwischen den Anforderungen des schulischen Umfeldes und den subjektiv-personellen Potenzen)“. Eine gekürzte Fassung der Doktorarbeit wird demnächst im Peter Lang Verlag (Europäischer Verlag der Wissenschaften) erscheinen. Die HOG Hatzfeld gratuliert zur Promotion und wünscht alles Gute für die Zukunft.
- Am 31. Januar 2007 verstarb in Cincinnati (Ohio, USA) im Alter von 88 Jahren unsere Landsmännin Anna Reichrath, geborene Weber, Fahnenpatin des Vereins der Donauschwaben in Cincinnati und Autorin eines Gedichtbandes sowie zweier Dokumentationsbände zur Vereinsgeschichte.
- Zwecks Vorbereitung unseres Heimattages 2007 traf sich der HOG-Vorstand am 17. März in Großkötz zu seiner jährlichen Arbeitssitzung.
- Auf der Tagung der HOG-Vorsitzenden am 24. März 2007 wurde unser HOG-Vorsitzender Josef Koch in seinem Amt als Sprecher der HOGs für weitere drei Jahre



*Deutsche Abteilung des Kindergartens im September 2006 mit insgesamt 18 Kindern und Kindergärtnerin Carmen Postelnicu*

bestätigt. Kraft seines Amtes ist er Mitglied im Bundesvorstand der Landsmannschaft der Banater Schwaben.

- Für das HOG-Archiv erhielten wir folgende Schenkungen:
- von Elisabeth Bundy (Freiburg i. Br.) aus dem Nachlass ihres Gatten Dr. Franz Bundy etwa 30 Bücher mit Banater Thematik und zahlreiche Zeitungsausschnitte, vor allem mit Hatzfeld-Bezug;
  - von Helene und Hans Geiss (Mainz) eine aus dem Jahr 1936 stammende großformatige gerahmte Fotomontage von der Aufführung der Operette „Preciosa“ durch den „Landestreu“-Verein;
  - von Josefine Gross (Mannheim) die Stefan-Jäger- und Hatzfeld-Dokumentation aus dem Nachlass von Professor Karl-Hans Gross;
  - von Erich Huniar (Bietigheim-Bissingen) die von ihm zusammengetragenen Unterlagen für seine Dokumentation „50 Jahre Lyzeum Hatzfeld 1955-2005“;
  - von Alfred Neurohr (Heilbronn) ein Exemplar der 1916 erschienenen Denkschrift „Unser Jubeljahr“ von Franz Kaufmann sowie zahlreiche Fotos mit Sportthematik;



*Deutsche Abteilung der Grundschule zu Beginn des Schuljahres 2006/07 mit insgesamt 8 Schülern und Lehrerin Roswitha Kovacs*

- von Hans Oster (Geretsried) ein Band der 1906-1907 in Temeswar erschienenen siebenteiligen Reihe „Blume vun dr Heed“ von Johann Szimits;
- von Josef Schira (Überlingen), Ferdinand Schmidt (Linz, Österreich) und Walter Tendler (Neusäß) mehrere Fotos;
- von Dieter und Emilie Weidenhof (Villingen-Schwenningen) zwei von Eduard Jankovits aufgenommene Kirchweih-Fotos (Reproduktion eines Kirchweih-Gemäldes von Stefan Jäger und Hatzfelder Kirchweih 1969) mit persönlichen Betrachtungen auf der Rückseite.

Der HOG-Vorstand dankt allen Spendern und ruft auch andere Landsleute auf, deren Beispiel zu folgen.

- Der 191 Seiten starke Dokumentationsband „41. Kulturtagung in Sindelfingen, 26.-27. November 2005“ wurde im Auftrag des Landesverbandes Baden-Württemberg der Landsmannschaft der Banater Schwaben von Walter Tonta redigiert und von Franz Quint gestaltet.
- Hans Vastag, Vorstandsmitglied der HOG Hatzfeld, wurde von der Academia Scientia Church (USA) für seine Arbeit „Donauschwäbische Märtyrer“ der Titel Dr. h.c. sc.rel. verliehen. Weitere Arbeiten von ihm werden in der deutschen Online-Enzyklopädie Wikipedia zitiert, so z. B. zur Geschichte Rumäniens und zur rumänischen Revolution 1989 oder zur Biografie Ceausescus. Zitiert wird er auch in der rumänischen Wikipedia-Ausgabe zum Stichwort Jimbolia. Bei Wikibooks ist seine Arbeit „Der Mensch in Zahlen“ zu finden.



*Deutsche Abteilung des Gymnasiums zu Beginn des Schuljahres 2006/07 mit insgesamt 5 Schülern und Klassenleiterin Sorina Deatcu*

- Teile der Handlung des dritten Bandes der Roman-Tetralogie „Am Wegrand der Geschichte“ von Franz Marschang (im R.G. Fischer Verlag Frankfurt a. M. im Jahr 2006 erschienen) spielen sich in Hatzfeld ab. Der aus Johannisfeld stammende Autor (Jahrgang 1932) lebt in Heidelberg.
- Unser Heimatfriedhof wurde 2006 mit einem stabilen Metallzaun umfasst.
- Am 8. April 2006 fand im Apunake-Saal des Hatzfelder Kulturhauses die Vernissage der Retrospektivausstellung *Popa's 50* des international anerkannten, in Temeswar lebenden Karikaturisten Stefan Popa Popa's statt.
- 15 Jugendliche aus dem Banat, darunter sieben aus Hatzfeld, haben vom 20. bis 31. Juli 2007 an einem internationalen Jugendtreffen im französischen Verneuil sur Avre in der Normandie teilgenommen.
- Laut Information des Mitteilungsblattes des Bürgermeisteramtes der Stadt Hatzfeld Nr. 5 (32) vom September 2006 waren in unserem Heimatort mehrere größere Bau- und Infrastrukturmaßnahmen im Gange:
  - Baubeginn einer neuen modernen Friedhofskapelle;
  - Weiterbau an der neuen Sporthalle auf dem Strandgelände neben dem Krankenhaus;



*Die von Dr. Hans Wiesenmayer gestiftete Prämie für den besten Hatzfelder Nachwuchssportler erhielt in 2006 David Dobre für seine guten Leistungen im Ringen.*



- Um- und Anbau bzw. Neubau der Futoker Schule, des Lyzeumsgebäudes in der Republicii-Straße (ehemalige Ackerbauschule), der Allgemeinschule (Anbau von 20 neuen Klassenräumen gegenüber dem Kulturhaus) sowie des Kindergartens in der Gheorghe-Doja-Straße;
  - Bau eines neuen Internats für auswärtige Lyzeal- und Berufsschüler in der Tudor-Vladimirescu-Straße 61;
  - Asphaltierung der Fahr- und Gehwege auf etwa 10 km;
  - Modernisierung des Wasserleitungsnetzes auf etwa 20 km;
  - Ausweitung des Gasnetzes um 7 km;
  - Ausbau der Wasserleitung und Kanalisation in Clari-Vii.
- Im September 2006 waren in der deutschen Abteilung des Kindergartens (Gheorghe-Doja-Straße 44) 18 Kinder eingeschrieben. Die Grundschulklassen in der Lorena-Straße 35 besuchten nur acht Schülerinnen und Schüler, die von Lehrerin Roswitha Kovacs unterrichtet werden. Im Gymnasium gibt es nur eine einzige deutsche Klasse, die sechste, mit fünf Schülerinnen und Schülern, für die Deutschlehrerin Sorina Deatcu zuständig ist. Untergebracht ist sie in der Tudor-Vladimirescu-Straße 77, neben der katholischen Kirche.
- Die Freistil-Ringerinnen Estera Dobre und Lidia Dobre aus Hatzfeld haben beim Wettkampf „Grand Prix Sicily“ im italienischen Palermo (21.-23. September 2006) sehr gut abgeschnitten: Beide erzielten einen ersten Platz in den Seniorinnen-Kategorien 51 bzw. 55 kg.
- Ab Oktober 2006 sind die Sitzungsprotokolle des Hatzfelder Gemeinderats auch im Internet auf der offiziellen Homepage der Stadt Hatzfeld (<http://www.jimbolia.ro>) zu lesen.
- Der Gemeinderat der Stadt Hatzfeld verabschiedete am 14. Dezember 2006 ein neues Friedhofsreglement und eine neue Friedhofsgebührenordnung.
- Die von Dr. Hans Wiesenmayer, Ehrenbürger der Stadt Hatzfeld, gestiftete Prämie für den erfolgreichsten Hatzfelder Sportler ging 2006 an David Dobre. Der Schüler der 6. Klasse der Allgemeinschule erzielte bei den Junioren III einen Kreis- und Landesmeistertitel im Ringen.
- Die diesjährigen Hatzfelder Tage finden zwischen dem 3.-5. August in der alten Heimat statt. Auch diese 10. Auflage der Feierlichkeiten wird von der HOG mitgestaltet werden. Details zum Programm werden rechtzeitig in der Banater Post bekanntgegeben.

## Richtigstellung

Zu den im Kurzbeitrag über das „Hatzfelder Heimattreffen in Großkötz“ (Heimatblatt Hatzfeld, Ausgabe 13/2006, S. 14) namentlich genannten Mitgliedern des neuen HOG-Vorstandes sind Hans Stoffel als Ehrenvorsitzender und Peter Kolbus als Verwalter der Heimatortskartei hinzuzufügen. Die Redaktion bittet dieses Versehen zu entschuldigen.